

Presseinformation | Wien, 13. Jänner 2026

Von Menorca bis Thailand

Ruefa Reisekompass 2026 – Österreich liebt es zu reisen! Mehr Reisetage, neue Destinationen und der Wunsch nach individuellen Urlaubserlebnissen

Laut dem „Ruefa Reisekompass“ bleibt die Reiselust der Österreicher:innen auf hohem Niveau bestehen, verzeichnet für 2026 sogar ein leichtes Plus: 90% der Österreicher:innen möchten in diesem Jahr verreisen. Die Sehnsucht nach Sonne, Meer und einzigartigen Entdeckungen ist ungebrochen, und die Bereitschaft, dafür das nötige Budget einzuplanen, verbindet alle Generationen. Gefragt sind neben der Hauptsaison vor allem die etwas entspannteren Vor- und Nachsaisonmonate Mai bis September. Darüber hinaus zeigt sich der Wunsch nach Erholung, innerer Ruhe und bewusst eingeplanten Wellness-Auszeiten – ein Trend, der sich auch in den Reiseplänen für 2026 widerspiegelt.

Im Rückblick auf 2025 wird deutlich: Auch angesichts von Teuerung und wirtschaftlicher Unsicherheit möchten die Österreicher:innen ihre Urlaubsreisen nicht missen. Sie nutzen sie bewusst als Erholungs- und Kraftquelle für ihre persönlichen Auszeiten. Das zeigt der Ruefa Reisekompass 2026 – in der repräsentativen Studie befragt Ruefa regelmäßig Österreicher:innen nach ihren Reiseplänen, um daraus die aktuellen Reisetrends abzuleiten. Für die Durchführung der Umfrage im November 2025 mit 1.550 Online-Interviews, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 18 Jahren, zeichnet wie auch in den vergangenen Jahren Marketagent verantwortlich.

Rückblick 2025 – die Österreicher:innen investierten durchschnittlich Euro 2.170 pro Person in Urlaub

Im Durchschnitt waren die Österreicher:innen vergangenes Jahr 20 Tage lang unterwegs – um einen Tag länger als noch 2024. Aufgeteilt war die kostbare Urlaubszeit zumeist auf zwei (22%) bis drei Urlaube (19%) bzw. einen Urlaub (18%). In den meisten Fällen dauerten die Reisen 8 bis 14 Tage (25%), andernfalls hatten sie eine Dauer von 15 bis 21 Tagen (23%) bzw. bis zu 7 Tagen (20%) oder zwischen 22 und 31 Tagen (18%) und mehr (14%). Die Durchschnittsausgaben pro Person lagen dabei bei Euro 2.170.

„Die Österreicher:innen waren 2025 erneut ausgesprochen reisefreudig,“ betonten Birgit Wallner, Vorstandin VERKEHRBUERO und Michele Fanton, Geschäftsführer Ruefa, und fügen hinzu: „Unter nicht immer ganz einfachen Rahmenbedingungen wie der anhaltenden Teuerung und einem herausfordernden Marktumfeld ist es uns gelungen, das Jahr insgesamt stabil zu gestalten. Für 2026 sind wir breit aufgestellt und unsere Urlaubswelten so vielfältig wie nie zuvor, weshalb wir zuversichtlich und mit vielen neuen Reiseideen und Trendzielen ins neue Jahr starten.“

Urlaubspläne 2026: Auch in diesem Jahr bleiben Urlaub und Erholung ein zentrales Anliegen der Österreicher:innen, für das sie bereit sind, das nötige Budget einzuplanen.

Die Prognosen deuten auf ein starkes Reisejahr 2026: 90% der Österreicher:innen (+1% im Vgl. zu 2025) planen dieses Jahr zu verreisen. Insgesamt rechnen die Österreicher:innen 2026 im Schnitt mit 21 Tagen Urlaub (+2 Tage im Vgl. zu 2025) – aufgeteilt auf zumeist zwei Urlaube (29%), einen Urlaub (23%) bzw. drei Urlaube (22%). 14% bzw. 12% machen vier Mal bzw. öfter Urlaub. Der Haupturlaub soll im Schnitt 12 Tage dauern, das ist um einen Tag länger als im Vergleich zu 2025.

Die geplanten durchschnittlichen Ausgaben pro Person für den Urlaub 2026 liegen bei Euro 2.209 und unterstreichen die ausgeprägte Zahlungsbereitschaft sowie den hohen Stellenwert von Urlaub und Reisen. Den Daten zufolge stehen den Ältesten dafür auch die meisten finanziellen Mittel zur Verfügung: Das Reisebudget steigt von Euro 1.938 pro Person in der Generation Z (1994 – 2010) über Euro 2.630 bei den Baby Boomern (1946 – 1964) bis auf Euro 4.444 in der Generation der Traditionalist:innen (1922 – 1945).

Die höchsten Urlaubsbudgets pro Person finden sich im Westen Österreichs: An der Spitze liegen erneut die Tiroler:innen mit Euro 2.517, gefolgt von den Wiener:innen mit Euro 2.428. Abgerundet werden die Top 3 von den Burgenländer:innen, die pro Person mit Euro 2.349 für inspirierende Urlaubstage kalkulieren. Vor dem Hintergrund veränderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen werden die Urlaubsbudgets mit Bedacht eingesetzt: Während 43% (+2% gegenüber 2025) der Österreicher:innen sich von der aktuellen Teuerung in ihren Reiseplänen kaum beeinflussen lassen, planen 15%, die günstigere Nebensaison zu nutzen, 13% möchten von Frühbucher-Angeboten profitieren und weitere 12% beabsichtigen, am Urlaubsort zu sparen.

Urlaubsarten 2026: Badeurlaube top, Städtereisen und Wellness folgen auf den Plätzen

Sommer, Sonne, Meer – der Badeurlaub bleibt über alle Generationen hinweg unangefochten die beliebteste Urlaubsform der Österreicher:innen. Für 2026 planen 54% der Befragten zumindest einen Strandurlaub. Mit einem Zuwachs von +4% gegenüber 2025 verzeichnet der Strandurlaub auch die markanteste Steigerung unter den geplanten Urlaubsarten. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Städtereisen (41%) sowie Wellness- und Erholungsreisen (35%). „Noch stärker als je zuvor begeistert der Badeurlaub über alle Generationen hinweg. Er bietet Entspannung, Erholung und unbeschwerte Momente fernab des oft allzu überladenen Alltags. Kein Wunder also, dass sich 2026 mehr als die Hälfte der Österreicher:innen an der Sonne orientieren und den Badeurlaub am Meer zu ihrer Top-Reiseart küren“, resümiert Ruefa Geschäftsführer Michele Fanton. Frische Impulse liefern auch der sportliche Aktivurlaub (20%) sowie Erlebnisreisen/Rundreisen/Roadtrips (18%). Ski- bzw. Winterurlaub steht für 12% der Österreicher:innen 2026 auf dem Programm, ebenso planen 10% eine Kultur- und Studienreise. Cluburlaube (9%), Adults-only-Urlaube (9%), Camping (8%) und Kreuzfahrten (6%) ergänzen die Reisepläne.

Wie und wohin geht die Reise 2026?

Obwohl lediglich 29% der Österreicher:innen ihre Urlaubsplanung an die Schulferien knüpfen müssen, konzentriert sich die Hauptreisezeit weiterhin auf den Sommer – insbesondere auf Juli und August, flankiert von den Nebensaison-Monaten Mai, Juni und September. Gereist wird zu 43% als Paar/mit Partner, zu 26% als Familie mit Kindern, 10% planen eine Solo-Reise und weitere 7% eine Reise in der Gruppe mit Freund:innen oder Kolleg:innen.

Insgesamt planen 80% der Befragten eine Reise ins europäische Ausland, 66% sagen „Ja“ zu Urlaub in Österreich, 23% zieht es in die Ferne. Die beliebtesten Reiseziele im Inland sind erneut die Steiermark (27%), Kärnten (24%) und Salzburg (21%). In Europa steht Italien (32%) an erster Stelle, gefolgt von Kroatien (23%) und Deutschland (19%). Auch die Lust auf Fernreisen ist weiterhin groß: Besonders gefragt ist das faszinierende Königreich Thailand (15%; +2% im Vgl. zu 2025), gefolgt von den USA (11%; -5%) und Japan (10%; +3%). Auch die Malediven liegen mit einem Plus von 3% im Trend (7%). Ebenfalls gut nachgefragt bleiben die Vereinigten Arabischen Emirate (7%; +1%). Auffällig ist die markant gestiegene Reiselust auf China (5%; +3%). Um an den Urlaubsort zu gelangen, wählen 51% Anreisen mit dem eigenen Auto, 46% Flugreisen, 14% Anreisen mit der Bahn. Weitere 5% reisen mit dem Bus, 3% per Wohnmobil und 2% mit dem Mietauto.

Wünsche und Motive rund ums Reisen

Welche Urlaubserlebnisse beeindrucken die Österreicher:innen ganz besonders, welche prägen sich am stärksten in ihre Erinnerungen ein? Am häufigsten genannt werden Naturerlebnisse wie etwa Strand und Berge (59%), kulinarische Genüsse (43%) sowie körperliche Aktivitäten wie Sport oder Wandern (38%). Weitere Highlights sind die Tiere und Pflanzenwelt (38%), die Urlaubsunterkunft (35%) sowie menschliche Begegnungen (34%). Darüber hinaus schätzen die Befragten die Geschichte und kulturellen Hintergründe des Reiseziels (30%), verwöhnende Wellnessmomente (28%), das Gewinnen von persönlicher Inspiration und neuen Perspektiven (27%) sowie authentische Einblicke in das lokale Leben (27%).

Sonne pur oder doch lieber die etwas kühlere Sommerfrische? Die Vorlieben hinsichtlich der Temperaturen sind höchst individuell: 31% der Befragten bevorzugen die kühlere Vor- oder Nachsaison, 25% wählen gezielt warme Urlaubsländer, 24% lassen sich von der Temperatur kaum beeinflussen, 19% setzen bewusst auf die warme Hauptsaison und 15% entscheiden sich für kühlere Reiseziele.

Nachhaltigkeitsaspekte, d.h. ökologische und soziale Verantwortung, sind den Österreicher:innen auf ihren Reisen wichtig – dieses Jahr ist sogar eine minimale Steigerung der Zustimmungswerte und der allgemeinen Zahlungsbereitschaft für ein nachhaltigeres Reisen im Vergleich zum Vorjahr auf 56% (+1%) erkennbar. Unabhängig von Vorgaben definieren die Befragten Nachhaltigkeit vor allem über Mobilität und die Wahl des Reiseziels (32%), einen bewussten und schonenden Umgang mit Ressourcen (21%), allgemeines Umwelt- und Klimabewusstsein (16%) sowie über Abfallvermeidung und Mülltrennung am Urlaubsort (7%).

NEU Das naturbelassene Menorca als Trenddestination 2026

Für 2026 erweitert Ruefa sein Angebot wieder um neue, spannende Trenddestinationen. Neu im Programm ist die Baleareninsel Menorca, die ab Mai bequem und direkt per Charterflug ab Wien erreichbar ist. Liebevoll „Mallorcas kleine Schwester“ genannt, begeistert die Insel mit türkisblauen Buchten, charmanten Dörfern, viel Ruhe und mediterraner Gelassenheit. Die deutsche Ostseeküste überzeugt als Fixstarter unter den Charter-Destinationen mit neuen Hotels, Wander- und Radreisen sowie Hausboot-Erlebnissen. Zu den weiteren Top-Sommerdestinationen 2026 zählen Griechenland, Türkei, Spanien, Italien und Ägypten. In der Ferne locken etwa die USA, Thailand, die Malediven, Mauritius, Seychellen oder Tansania – Sansibar. In der Welt der Ruefa Sportreisen wartet eine breite Auswahl an Packages u.a. zu Tennis, Laufen, Fußball, Golf und Motorsport, jeweils inklusive Eintrittskarten. Auf Zakynthos sorgt die beliebte Ruefa Sommerakademie für kreative und inspirierende Urlaubstage, ideal auch für Solo-Reisende. Ergänzt wird das Angebot mit den vielfältigen Ruefa Kultur- und Studienreisen sowie einem dichten Programm an Kreuzfahrten, die bereits bis ins Jahr 2028 buchbar sind.

RUEFA Großes Vertrauen in die Reiseberatung und hohe Markenbekanntheit

Dass persönliche Expertise bei der Urlaubsentscheidung weiterhin eine zentrale Rolle spielt, bestätigt die Studie eindeutig: Bei der Frage nach der Vertrauenswürdigkeit von Urlaubsempfehlungen nennen 78% der Befragten die Familie bzw. den Freundeskreis, gefolgt von Reiseberater:innen im Reisebüro oder beim Reiseveranstalter mit 59%, während nur 12% auf Künstliche Intelligenz wie ChatGPT oder Chatbots vertrauen. Dieses hohe Vertrauen spiegelt sich auch in der Markenbekanntheit von Ruefa wider: Ruefa zählt zu den bekanntesten Reisebürogruppen Österreichs – 25% der Österreicher:innen geben an, Ruefa gut zu kennen, weiteren 64% ist die Marke immerhin namentlich bekannt. Damit verfügt Ruefa über eine außergewöhnlich hohe Markenpräsenz am österreichischen Reisemarkt.

NEU Preisgekröntes Ruefa Store-Konzept unterstreicht Wertigkeit der individuellen Beratung

Das preisgekrönte Ruefa Store-Konzept, kürzlich ausgezeichnet mit dem Austrian Interior Design Award 2025, lädt in den neuen Stores in Eisenstadt, Linz und Wien dazu ein, Urlaubslust neu zu erleben. Naturelemente, digitale Features und individuelle Reiseberatung verbinden sich hier zu einem innovativen Gesamterlebnis. Mithilfe von Online-Terminvereinbarung, flexibler Videoberatung und Tools wie dem „Ruefa Urlaubsmatch“ erhalten Ruefa-Kund:innen genau die individuelle Beratung, die sie sich wünschen. Rund 400 Ruefa-Mitarbeiter:innen sind zudem frisch ausgebildete „Ruefa Climate Ranger“ und beraten auf Wunsch zu nachhaltigen Reiseoptionen. „Unser Ziel ist es, die Begeisterung für das Reisen mit echter Expertise und modernster Beratung zu verbinden“, sagt Birgit Wallner, Vorständin VERKEHRBUERO. „Mit unseren zeitgemäßen Ruefa Reisestores und den erweiterten Online-Services wird so jede Reiseplanung für sich zu einem inspirierenden Erlebnis – effizient, zeitsparend und dennoch persönlich.“

Reisetrends 2026: Die wichtigsten Ergebnisse – eine Zusammenfassung

- 90% der Österreicher:innen planen 2026 mindestens eine Urlaubsreise (+1% vs. 2025).
- Durchschnittlich 21 Urlaubstage sind für 2026 vorgesehen, Haupturlaub im Schnitt 12 Tage
- Zwei Urlaube pro Jahr planen 29%, einen Urlaub 23%, drei Urlaube 22%.
- Geplantes Urlaubsbudget: Euro 2.209 pro Person
- Höchstes Budget für Urlaub pro Person: Traditionalist:innen mit Euro 4.444, gefolgt von den Baby Boomern mit Euro 2.630; je jünger, desto niedriger das geplante Urlaubsbudget
- Sich ändernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen: 43% bleiben davon beim Reisen unbeeinträchtigt.
- Reisekonstellationen: 43% reisen als Paar, 26% als Familie mit Kindern, 10% solo, 7% in einer Gruppe mit Freund:innen oder Kolleg:innen.
- Beliebteste Urlaubsarten: Badeurlaub (54%), Städtereisen (41%), Wellness/Erholung (35%)
- Reiseziele 2026: 80% europäisches Ausland, 66% Österreich, 23% Fernreisen
- Beliebteste europäische Reiseziele: Italien (32%), Kroatien (23%), Deutschland (19%), Griechenland (16%)
- Fernreisen: Thailand (15%), USA (11%), Japan (10%), Malediven (7%)
- Beliebteste Inlandziele: Steiermark (27%), Kärnten (24%), Salzburg (21%), Tirol (16%)
- Anreise: 51% Auto, 46% Flugzeug, 14% Bahn, 5% Bus, 3% Wohnmobil
- Nachhaltigkeit: 56% bejahen eine allgemeine Zahlungsbereitschaft für nachhaltigeres Reisen.
- Vertrauenswürdigkeit von Urlaubsempfehlungen: 78% vertrauen Familie und Freundeskreis, 59% Reiseberater:innen, nur 12% Künstlicher Intelligenz wie Chatbots oder ChatGPT.

Alle Presseaussendungen des VERKEHRBUEROS und druckfähige Fotos finden Sie unter:

www.verkehrsbuero.com/presse

PRESSERÜCKFRAGEN

Djeiran Malek
VERKEHRBUERO
Leitung Mediaroom
Jakob-Lind-Straße 15, 1020 Wien
Tel.: 01/58800-177
presse@verkehrsbuero.com www.verkehrsbuero.com

VERKEHRBUERO

Das VERKEHRBUERO ist Österreichs führendes Tourismusunternehmen mit den Konzernbereichen TRAVEL und HOSPITALITY. Der Jahresumsatz 2024 betrug 531,6 Mio. Euro (bilanziert nach IFRS). Unter dem Dach der Österreichisches Verkehrsbüro Aktiengesellschaft sind die operativen Geschäftsbereiche in Tochtergesellschaften organisiert.

Der Konzernbereich VERKEHRBUERO TRAVEL nimmt eine führende Rolle im Bereich Leisure Touristik ein. Im stationären Vertrieb werden Kund:innen in Ruefa Reisetores in ganz Österreich persönlich beraten und serviert, ergänzt durch Standorte von Eurotours und Intertravel. Die vielfältigen Angebote – von klassischen Badereisen bis hin zu hochwertigen Fern-, Studien- und Schiffsreisen – sind auch online buchbar. Im Bereich Veranstalter hat sich Eurotours International als Vollsortimenter im Multi-Channel-Vertrieb in der DACH-Region und den angrenzenden Nachbarländern eine führende Position erarbeitet und ist zudem der größte Anbieter von Reisen im Direktvertrieb. Seine Expertise zeigt sich auch in der Organisation von Gruppen- und Incentive-Reisen, Events und Kongressen (Austropa Interconvention). Für besondere Erlebnisse auf dem Wasser sorgt die DDSG Blue Danube mit Schifffahrten durch die Wachau und entlang des Wiener Donaukanals.

Im Konzernbereich VERKEHRBUERO HOSPITALITY sind 21 Hotels, die unter internationalen Franchise-Marken und als Austria Trend Hotels betrieben werden, der ideale Ausgangspunkt für City- und Geschäftsreisende in Österreich und Slowenien. Zwei Campingplätze in Wien komplettieren das Portfolio. Die führende österreichische Hotelgruppe bietet zudem Veranstaltungsflächen für Events aller Art. Palais Events betreibt die historischen Locations Palais Ferstel, Palais Daun-Kinsky, die Wiener Börsensäle sowie das weltberühmte Café Central in der Wiener Innenstadt.